

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

15.11.1877



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

148.

Donnerstag, den 15. November 1877.

Änderung der Abonnements-Nummer.

IV. Quartal. **123.** Abonnements-Vorstellung.

Curyanthe.

Große romantische Oper mit Ballet in drei Akten, gedichtet von Helmine von Chézy.
Musik von Karl Maria von Weber.

Personen:

Ludwig der VI., König von Frankreich	Herr Speigler.
Adolar, Graf zu Nevers und Rethel	Herr Holdampf.
Curyanthe von Savoyen, seine Braut	Fräulein Will.
Lyfiart, Graf zu Forest	Herr Staudigl.
Eglantine von PUISOT	Fräulein Schneider.
Bertha, } Landleute	Fräulein Burger.
Rudolph, }	Herr Kürner.
Herzoge, Fürsten, Grafen. Edle Damen und Herren am Hofe des Königs. Basallen, Mannen, Burgbewohner und Landleute zu Nevers.	

Die Scene ist abwechselnd zu Preméry, einem Schlosse des Königs, und zu Nevers, der Burg Adolar's.
Die Zeit der Handlung: 1110, nach Beendigung des Kriegs mit England.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 „ 40 „	Parterre-Logen . . . 2 „ 10 „	III. Rang. Sitzplätze . - „ 90 „
Fremdenloge im Parterre 2 „ 40 „	Logen II. Rangs . . . 1 „ 80 „	III. Rang. Stehplätze . - „ 70 „
Logen I. Rangs . . . 3 „ - „	Parterre-Sperrsitze . . 2 „ 10 „	IV. Rang. Mitte . . . - „ 60 „
Balkon 3 „ - „	Parterre 1 „ 40 „	IV. Rang. Seite . . . - „ 40 „

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 16. November, IV. Quartal, **122.** Abonnements-Vorstellung.

Hamlet, Prinz von Dänemark. Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.